

GEMEINDE NATSCHBACH - LOIPERSBACH

PROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates am 26.09.2019
im Gemeindeamt Natschbach-Loipersbach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.09.2019 durch Email

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	.....	Günther Stellwag
2. Vizebürgermeister	.....	Ewald Blochberger
3. Geschäftsf. Gemeinderat	.....	Ing. Andreas Pinkl
4. Geschäftsf. Gemeinderat	.....	Rudolf Weiser
5. Geschäftsf. Gemeinderat	.....	Mag. Markus Artner
6. Geschäftsf. Gemeinderat	.....	Ing. Christian Rasner
7. Umwelt-Gemeinderat	.....	Gottfried Ringhofer
8. Gemeinderat	.....	Hannes Glanz
9. Gemeinderätin	.....	Adelinde Blochberger
10. Gemeinderat	.....	Michael Stellwag BA BA
11. Gemeinderat	.....	Martin Brunnflicker
12. Gemeinderat	.....	Stefan Breineder
13. Gemeinderätin	.....	Mona Scherz
14. Gemeinderat	.....	Othmar Braditsch
15. Gemeinderat	.....	Robert Brozek
16. Gemeinderat	.....	Andreas Köllnhofer
17. Gemeinderat	.....	Robert Nagl
18. Gemeinderat	.....	Karl Mundl
19. Gemeinderat	.....

Außerdem anwesend: AL Bianca Komenda

Entschuldigt: Karl Samwald

Vorsitzender: Bürgermeister Günther Stellwag

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 27.06.2019
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. Nachtragsvoranschlag 2019
4. Eröffnungsbilanz VRV 2015 – Beschluss über Basispreise
Gemeindevermögen
5. Teilungsplan gem. § 15 LTG – Grundstücksübernahme öff. Gut
6. Neubau KIGA Natschbach – Planungsvergabe
7. Projekt Abfallinitiative
8. Informationsveranstaltung 5G
9. Bericht des Bürgermeisters

Vor Eingang in die Tagesordnung legt GRätin Mona Scherz einen Dringlichkeitsantrag vor. Dieser behandelt die Thematik „Projekt Abfallinitiative“. Die Begründung dazu wurde mündlich erläutert. Es wurde einstimmig festgelegt, dass dieser Antrag unter TOP 7 im öffentlichen Teil behandelt wird. Weiters legt BGM Günther Stellwag einen Dringlichkeitsantrag betreffend „Informationsveranstaltung 5G“, welcher von GGR Mag. Markus Artner erläutert wurde vor. Es wurde einstimmig festgelegt, diesen Antrag unter TOP 8 zu behandeln. Der Bericht des Bürgermeisters verschiebt sich daraufhin auf TOP 9.

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 27.06.2019

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 27.06.2019 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Danach wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

2. Prüfungsausschuss

Der Bericht des Prüfungsausschusses, welcher am 23.09.2019 um 15.30 Uhr tagte, wird dem Gemeinderat vorgelegt. Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt den Bericht dem Gemeinderat zur Kenntnis, welcher im Anschluss einstimmig angenommen wurde.

3. Nachtragsvoranschlag

Der Bürgermeister legt den Nachtragsvoranschlag für 2019 zur Beschlussfassung vor. Erinnerungen zum Voranschlag wurden während der Auflagefrist keine eingebracht. Der Nachtragsvoranschlag wird vom Bürgermeister in Kurzform zur Kenntnis gebracht und sodann fasst der Gemeinderat einstimmig folgende Beschlüsse:

a) Ordentlicher Haushalt und außerordentlicher Haushalt:

Der ord. Haushalt und der außerord. Haushalt wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

b) Dienstpostenplan

Der Dienstpostenplan wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den NVA beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

4. Eröffnungsbilanz VRV 2015 – Beschluss über Basispreise - Gemeindevermögen

Sachverhalt:

Aufgrund der neuen VRV 2015 ist das Gemeindevermögen zu erfassen.

Für die Bewertung der Gemeindegrundstücke, Gemeindestraßen und individuelle Nutzungsdauern sind vom Gemeinderat Basispreise zu beschließen.

Gemeindegrundstücke:

Unter Berücksichtigung von § 24 Abs. 4 VRV 2015 kann gemäß § 39 VRV 2015 die Grundstücksbewertung mittels des Grundstücksrasterverfahrens vorgenommen werden. Für die Anwendung des Grundstücksrasterverfahrens sind die Flächen der Grundstücke zu Basispreisen zu bewerten.

Das BMF hat diese Basispreise, die auch Grundlage für die Erstellung der Eröffnungsbilanz des Bundes waren, aktualisiert.

Pro Gemeinde ist jeweils ein Basispreis/m² angegeben:

für unbebaute Grundstücke	€ 98,40
und	
für landwirtschaftliche Nutzflächen	€ 2,71

Weiters sind die Grundstücke in Benützungsorten (lt Grundbuch) einzuteilen, die Flächen sind zu den Basispreisen für die jeweilige Lage wie folgt zu bewerten (§39 Abs. 4 VRV 2015):

- a) Baufläche zu Basispreisen für Bauflächen,
- b) Landwirtschaftliche Nutzflächen zu Basispreisen für landwirtschaftliche Nutzflächen,
- c) Garten zu 80% des Basispreises für Bauflächen,
- d) Weingarten zu 200% des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen,
- e) Alpen zu 20% des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen,
- f) Wald zu 50% des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen,
- g) Gewässer zu 50% des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen,
- h) Sonstige Benützungsorten zu 20% des Basispreises für Bauflächen mit Ausnahme von Ödland, Fels- und Geröllflächen und Gletschern zu 10% des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen.

Gemeindestraßen:

Die bereits sanierten Gemeindestraßen bzw. Güterwege wurden mit den tatsächlichen Errichtungskosten bewertet. Alle anderen wurden über das GIP-Rasterverfahren bewertet. Folgende Basispreise werden seitens des Landes vorgeschlagen und sollen vom Gemeinderat beschlossen werden:

Fahrbahn befestigt	€ 50,00
Geh- und Radwege, Parkstreifen befestigt	€ 40,00
Fahrbahn, Geh- und Radwege, Parkstreifen unbefestigt	€ 17,00
Randeinfassung	€ 20,00

Zu den Basispreisen sind folgende Zustandsbewertungen vorgegeben:

Straßen-, Schienen-, Flug-, Hafenanlagen, Wege und Plätze

Zustand	Nutzungsdauer	Abschlag in %	Nutzungsdauer RD
Klasse 1	33,00	20,00	26,40
Klasse 2	33,00	40,00	19,80
Klasse 3	33,00	60,00	13,20
Klasse 4	33,00	80,00	6,60
Klasse 5	33,00	100,00	0,00

Sonstige Straßen (unbefestigte Straßen, Schotterstraßen, ...)

Zustand	Nutzungsdauer	Zeitwert in %	Abschlag ND	Nutzungsdauer
Klasse 1	10,00	60,00	20%	8,00
Klasse 2	10,00	40,00	40%	6,00
Klasse 3	10,00	20,00	60%	4,00
Klasse 4	10,00	100,00	80%	2,00
Klasse 5	10,00	100,00	100%	0,00

Individuelle Nutzungsdauer:

Seitens der Abteilung IVW 3, Land NÖ, gibt es folgende Empfehlungen für die Änderung der Nutzungsdauer:

Bezeichnung	ND
Software (Augias, Topothek, K5 Lohn und Finanz)	4,00
Friedhofplan	10,00
Sanitärgebäude Friedhof	33,00
Bagger Wirtschaftshof	3,00
Flächenwidmungspläne	10,00
Kapellen (aufgr. tatsächlicher Nutzung, geschätzter Sanierungsabstand)	99,00

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die oben beschriebene Vorgehensweise beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

5. Teilungsplan gem. §15 LTG – Grundstücksübernahme öff. Gut

Sachverhalt:

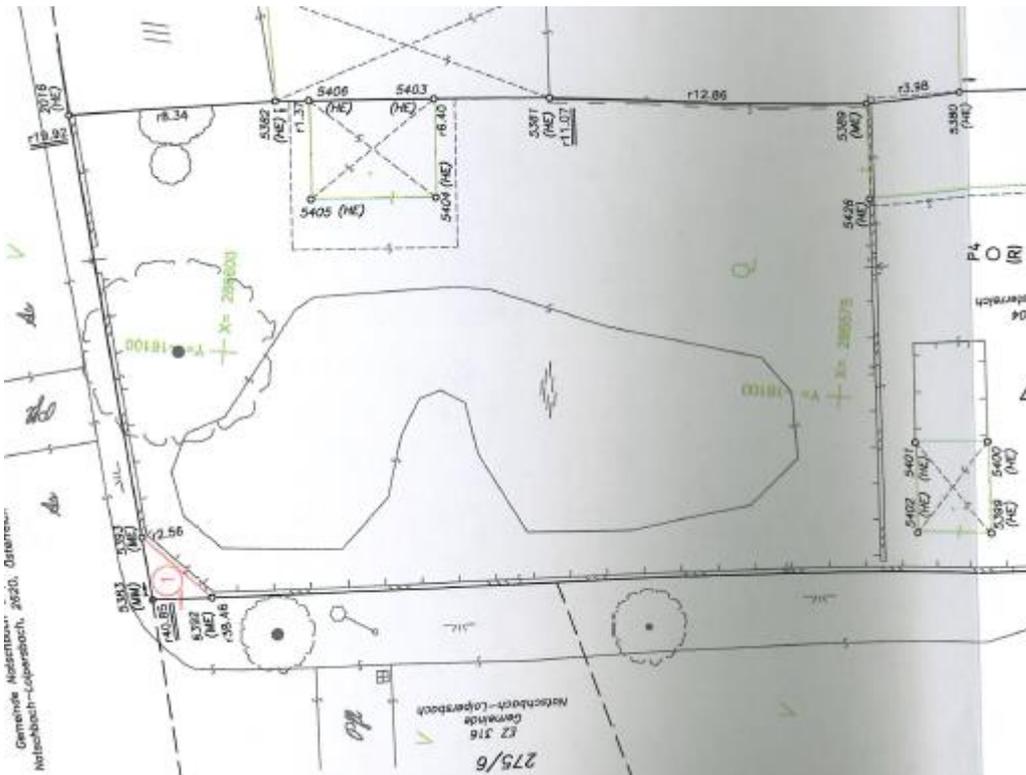
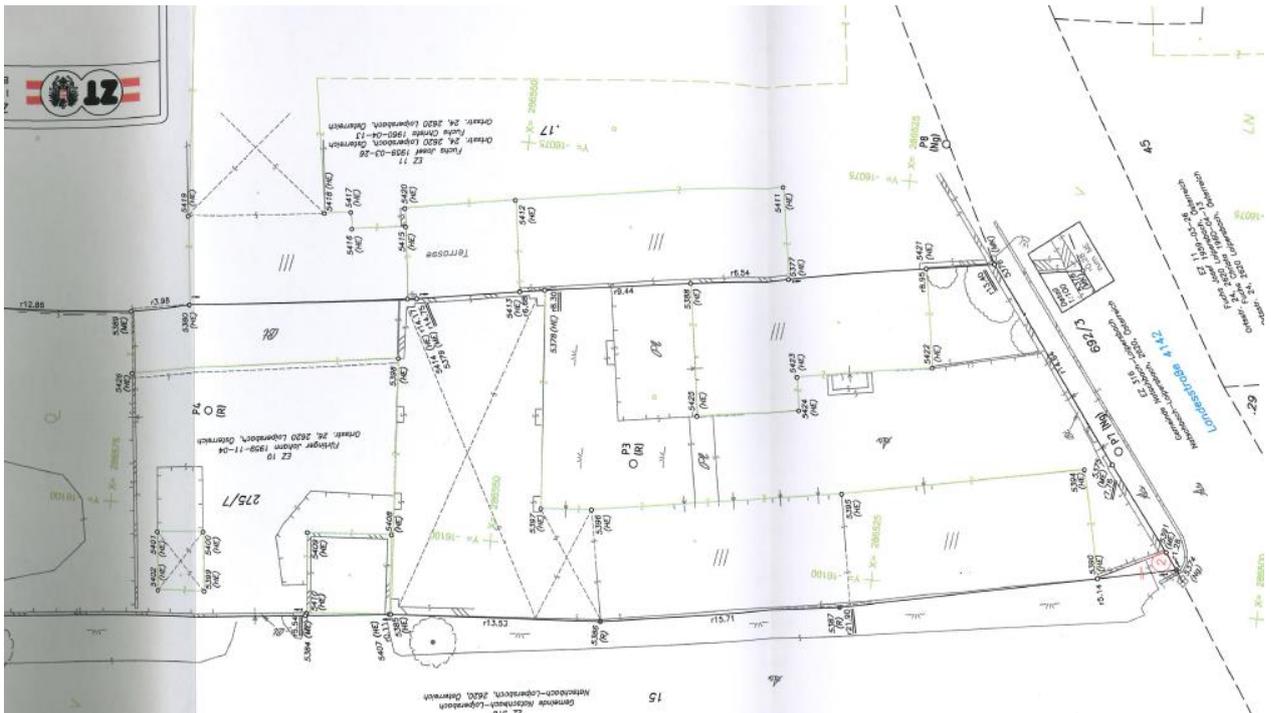
Am 24.5.2019 wurde ein Teilungsplan gem. § 15 LTG mit der Zahl 1170/2019 durch Zivilgeometer DI Martin Müller, Warth erstellt.

Im Zuge der Grenzverhandlung am 24.5.2019 (Herr Fürtinger Johann) und die damals vereinbarten Abtretungen vom Grundstück 275/7 der Katastralgemeinde 23317 Loipersbach an das öffentliche Gut wäre wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Die Gemeinde Natschbach-Loipersbach beschließt die Übernahme der Trennfläche 1 mit 3m², sowie das Trennstück 2 mit ebenfalls 3m² in das öffentliche Gut (Grundstück 15 und 275/6, EZ

316) gem. Teilungsplan GZ 1170/2019 vom 24.5.2019 des Zivilgeometer Vermessungsbüro DI Martin Müller, Buchberg 2/2, 2840 Warth.



Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Übernahme in das öffentliche Gut beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

6. Neubau KIGA Natschbach - Planungsvergabe

Der Bürgermeister berichtet, dass 6 Planungsbüros zur Angebotsabgabe angeschrieben wurden. 5 Angebote wurden abgegeben, ein Planungsbüro hat abgesagt. Am 3.9.2019 fand die Angebotseröffnung am Gemeindeamt statt. Am 10.9.2019 wurde bei der Auslobung der Bestbieter ausgewertet, was sich nun wie folgt darstellt.

WETTBEWERB ARCHITEKTURLEISTUNGEN KIGA NATSCHBACH						
	ARCHITEKTURBÜRO TRIMMEL	PLANWERKSTATT	MIA ARCHITEKTUR	DI DINHOBL&PARTNER	R&P	TEYNOR&SCHMIDT
REFERENZPROJEKT						
REFERENZPROJEKT A	KEINES	KEINES	KG Neunkirchen	KG Peisching	KG Puchberg	KG Neunkirchen
REFERENZPROJEKT B	KEINES	WOHNHAUSANLAGE 1020	WOHNHAUSANLAGE Wr. Neustadt	KINDERHORT 2340	BÜROGEB. MEDIASHOP	POLYTECHN. SCHULE
BAUKOSTEN						
NETTOBAUKOSTEN PROJEKT A	0	0	2204273,1	942492,29	1297000	1300000
NETTOBAUKOSTEN PROJEKT B	0	2100000	11192343,75	1085031,03	6338000	3700000
VERGABE						
VERGABEART PROJEKT A	KEINE	KEINE	EINZELVERGABE	EINZELVERGABE	EINZELVERGABE	EINZELVERGABE
VERGABEART PROJEKT B	KEINE	EINZELVERGABE	EINZELVERGABE&GU	EINZELVERGABE	EINZELVERGABE	EINZELVERGABE
ARCHITEKTUR						
ARCHITEKTUR	X/X	X/G	X/X	G/G	A/A	SG/A
FUNKTIONALITÄT	X/X	X/G	X/X	G/G	A/A	SG/A
WIRTSCHAFTL. UMGANG MIT RESSOURCEN	X/X	X/G	X/X	G/G	A/A	SG/A
MITARBEITER						
ANZAHL DER MITARBEITER	0	11	12	7	20	10
PREIS						
ANGEBOTSPREIS	0	112000	99800	115000	98000	107500

	NETTOBK PKT.	VERGABEART PKT.	ARCHITEKT. QUALI PKT.	ARCHITEKT. QUALI PKT.	MITARBEITER PKT.	PREIS PKT.	GESAMTPKT.	REIHUNG
ARCHITEKTURBÜRO TRIMMEL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6
PLANWERKSTATT	10,00	10,00	0,00	10,00	11,00	86,00	127,00	5
MIA ARCHITEKTUR	25,00	20,00	0,00	0,00	12,00	38,00	155,00	3
DI DINHOBL&PARTNER	15,00	20,00	10,00	10,00	7,00	83,00	145,00	4
R&P	25,00	20,00	20,00	20,00	20,00	100,00	205,00	1
TEYNOR&SCHMIDT	20,00	20,00	15,00	20,00	10,00	30,00	175,00	2

Die Firma R&P Architektur hat sämtliche Vorgaben der Ausschreibung erfüllt und nach sorgfältiger Prüfung der vorgelegten Unterlagen insgesamt 205 Punkte erhalten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Firma R&P als Bestbieter und zukünftigen Planer beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

7. Projekt Abfallinitiative

Von Gemeinderätin Mona Scherz wurde ein Antrag zum Thema „Abfallinitiative“ eingebracht. Inspiriert durch die, im März 2019 von GR Othmar Braditsch eingebrachte Resolution zum Thema „Vermeidung von Einwegplastik in der Gemeinde“, hat sie sich mit der Thematik auseinandergesetzt und einen Verein ausfindig gemacht, der Workshops für Gemeinden zum Thema Abfallvermeidung anbietet.

Dieser Verein heißt „Zero Waste Austria“ und ist die österreichische Dependanz von „Zero Waste Europe“. Der Verein hat seinen Sitz in Gratwein-Straßengel (Stmk).

Diese Organisation setzt sich zum Ziel, müllvermeidende Initiativen, Projekte und Kampagnen in Österreich sichtbar zu machen und unterstützen Gemeinden bei ihrem Einsatz zur Abfallvermeidung.

Die Arbeit im Rahmen eines Workshops soll der Gemeinde als Orientierung und Entscheidungshilfe für eine attraktive und bürgernahe Strategie zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung dienen.

Leistungen während des Workshops:

- Präsentation des Projektes „In kleinen Schritten zur müllfreien Gemeinde“ der Gemeinde Gratwein-Sträßengel
- Präsentation europäischer Best Practice - Beispiele und des Abfallvermeidungsprogrammes von Zero Waste Europe
- gemeinsames Erarbeiten des Abfallvermeidungspotentials der Gemeinde Natschbach-Loipersbach
- gemeinsames Erarbeiten einer Strategie, inklusive Planung konkreter Maßnahmen zur Abfallvermeidung auf Gemeindeebene

Der Workshop dauert 5 Stunden und soll fraktionsübergreifende Teilnehmer umfassen. Es wird auch angedacht, die Bevölkerung im Anschluss an den Startworkshop einzubinden.

Die Kosten betragen € 600,00 (exkl. Ust) zuzüglich Fahrtkosten. Für jede weitere Stunde werden € 80,00 verrechnet.

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde wird auch versucht, eine Förderung zu lukrieren.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Durchführung dieses Workshops und den damit verbundenen Kosten zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

8. Informationsveranstaltung zum Thema 5G

Der GGR Mag. Markus Artner hat in der Junisitzung einen Antrag betreffend „Bevölkerungsbefragung Ausbau 5G Netz in der Gemeinde“ eingebracht. Es wurde damals vereinbart, vor Befragung der Bevölkerung eine Informationsveranstaltung für Gemeindebürger zu organisieren.

Durch aufwendige Recherchen hat GGR Artner einen Wissenschaftler der Forschungseinrichtung Seibersdorf gefunden, der sich bereit erklärt hat, einen Vortrag zum Thema „5G - technische Hintergründe und mögliche Auswirkungen hochfrequenter Wechselstrahlung auf den Menschen“ zu halten.

Die Kosten für den Vortrag belaufen sich auf ca. € 1.000,- und soll am 21. November 2019 um 19:00 Uhr stattfinden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Durchführung dieser Informationsveranstaltung und den damit verbundenen Kosten zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

9. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Parkplatz SLS – Kostenübernahme durch Siedlungsgenossenschaft und Baugenossenschaft Frieden
- Projektmarathon Landjugend – Kosten beliefen sich auf € 5.500,-
- Gaudiwochen
- Ölfreie Gemeinde (Bericht GR Brunnflicker Martin)
- Bunter Abend am 25.10.2019
- 50 Jahre Gemeindegemeinschaft voraussichtlich Sommer 2020
- Arbeitsgruppe Geschwindigkeit – Gespräch mit BH avisiert
- Gehweg – Gespräch mit BH Verkehrssachverständigen
- Senientaxi – Start ab 8.11.2019 – Rundschreiben ergeht an Bevölkerung
- Letzte Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2019 – Fototermin 19:00 Uhr, Beginn der Sitzung im Anschluss.

Dieses Protokoll besteht aus 8 Seiten und wurde in der Sitzung am _____
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

Bürgermeister

Schriftführer

Gf. Gemeinderat ÖVP

Gf. Gemeinderat SPÖ

Gf. Gemeinderat FPÖ